



INTERVIEW mit
Dieter Weber, Kürbisland

Warum ist die Obere Wanne einen Besuch wert?

Das Hofgut Obere Wanne existiert in der heutigen Form schon fast 200 Jahre. Aus dem ursprünglichen Milchwirtschaftsbetrieb mit Getreidebau wurde vor allem in den letzten 20 Jahren ein hochspezialisierter und vielfältiger Bio-Familienbetrieb mit Schnittblumen, Maislabyrinth, Kürbissen, Freilandhühnern und Ackerbau. Sowohl das Blumenparadies wie auch das Kürbisland sind mittlerweile bis weit über die Region hinaus bekannt. Über 100 verschiedene Schnittblumensorten und -arten, in Bioqualität angeboten, warten jährlich von März bis November darauf, von den Kundinnen und Kunden selber geschnitten zu werden. Neu wird dies 2014 mit dem Dahlienpark Liestal ergänzt: Der grössten Dahlienschau der Schweiz!

Im September zieht das „Kürbisland“ jedes Jahr viele begeisterte Kundinnen und Kunden an. Was macht das Kürbisland so einzigartig?

Das Kürbisland gibt es in der heutigen Form schon seit fast 20 Jahren. Wir hatten damit zu einer Zeit angefangen, als der Kürbis noch mehrheitlich als Viehfutter galt und nur von wenigen Enthusiasten in der Küche Verwendung fand. Heute gehören wir mit unseren über 200 Bio-Kürbissorten zu den erfahrensten Produzenten und können darum auch eine sehr umfangreiche Beratung anbieten. Dass alle unsere Kürbisse ausschliesslich von uns selber hier in Liestal, auf unserem eigenen Grund und Boden, angebaut werden und die Transportdistanz nie mehr als 500 m beträgt, weiss unsere Kundschaft sehr zu schätzen. Nicht zuletzt haben auch die Kinder Freude im Kürbisland: Entweder beim Besuch der farnefrohen Kürbisse selbst oder dann sicher im angrenzenden Maislabyrinth und bei den grossen Strohhfiguren.

Im Sommer 2013 stellten Sie dem aXtioncamp eine Wiese zur Verfügung. Welche Angebote des aXioncamps haben Ihnen besonders gefallen?

Der Sommer war und ist für uns jeweils eine sehr strenge Zeit, darum konnte ich das Camp nur aus der Distanz erleben. Was mir als 4-facher Vater sehr am Herzen liegt, ist der Wunsch, dass heutzutage alle Kinder, nicht nur die wenigen Bauernhofkinder, genug an der frischen Luft sind, sich bewegen und unsere Natur und unsere Landschaften wieder deutlich mehr als ihr bevorzugtes Spielareal betrachten. Das Camp war und ist da eine ideale Einstiegshilfe, um die Lust, sich fern von Computer, TV und Spielkonsolen zu vergnügen, bei den Jungen heute neu anzufachen.



Impressionen
vom Kürbisland

> www.oberewanne.ch